

09. September 2020



Michaela Voss-Bergsieker lädt Interessierte in ihre Räumlichkeiten nach Oedingen ein.

Fotos: Nils Dinkel

Aktionswoche stößt auf positive Resonanz



Von Nils Dinkel
Redaktion

Oedingen. Innenarchitektin Michaela Voss-Bergsieker öffnet seit Montag, 7. September, und noch bis Samstag, 12. September, Interessenten aus der Hotel- und Gastronomiebranche, aber auch Privat- und Geschäftsleuten, die Türen. Das Interesse an „Hotelident“ mit Sitz in Oedingen ist groß, so das erste Fazit nach zwei Tagen.

Die Interessenten erhalten hier Einblicke in die Prozessplanung - also von der ersten Handskizze bis zum Bauabschluss. Auf diesem Weg begleitet das Innenarchitektur-Büro „Hotelident“ seine Klienten nahtlos.

Michaela Voss-Bergsieker: „Bei unserem Begleitungsprozess versetzen wir uns in die Sicht des Kunden. Dabei fassen wir im Vorfeld die Region, die Zielgruppe und den Kunden ins Auge.“ Das Konzept soll identifizierbar sein. Erst dann werden Pläne ausgearbeitet.

Rundumbetreuung

Dann beginnt „Hotelident“ im engen Dialog mit dem Architekturbüro mit der Planung. Teils sind Projekte eigenständig realisierbar, sofern beispielsweise keine statischen Veränderungen am Gebäude notwendig sind. Die Pläne werden mit haptischen Bemerkungen zum Anfassen hautnah an die Kunden herangebracht.



Von der ersten Handskizze bis zur fotorealistischen Vorschau: Die Kunden werden nahtlos bei Hotelident mitgenommen.

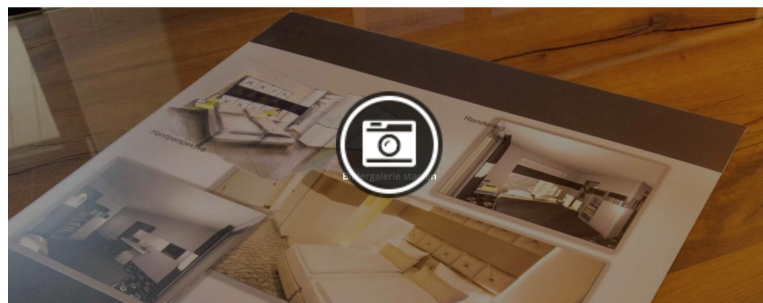
Fotos: Nils Dinkel

Hierfür hält „Hotelident“ ein gewisses Vorlagen-Kontingent in den Oedingen Räumlichkeiten bereit. Besondere Wünsche werden bestellt. Im Planungsprozess geht es dann in die weiteren Details: Die Kunden erhalten Übersichtspläne, individuell gestaltet für die jeweiligen Zimmer.

Im weiteren Verlauf wird mit Renderings, also mit am Computer erstellten fotorealistischen Vorschauansichten gearbeitet. „Alles ist individuell und wird im individuellen Budgetrahmen geplant“, erzählt Michaela Voss-Bergsieker. „Das Investitionsvolumen wird in der Gestaltung berücksichtigt.“

Gesamtkonstrukt fügt sich zusammen

Wenn das alles passt, folgen technische Zeichnungen, die später unter anderem als Ausschreibungs-Grundlage dienen. „So fügt sich nach und nach das Gesamtkonstrukt zusammen“, erklärt Michaela Voss-Bergsieker. Über die vielen Jahre hinweg hat sie einen großen Kundenstamm aufgebaut. Bis dato sei viel über persönliche Empfehlungen gelaufen.



Nachdem „Hotelident“ jahrelang lediglich mit Gastronomen und Hoteliers zusammengearbeitet hat, bietet das Unternehmen auch wieder Beratung für Wohn- und Geschäftsräume an. „Auch Privateute dürfen gerne einen fachlichen Rat einholen“, so die Innenarchitektin.

Michaela Voss-Bergsieker ist seit 1993 Innenarchitektin und arbeitete zehn Jahre lang in einem renommierten Unternehmen. 2003 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete „Hotelident“ in Oedingen. Heute beschäftigt sie neun Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen.

Regionale und überregionale Projekte

Das Unternehmen ist bundesweit aktiv. Zu den Projekten zählen Innenausbauten im Hotel Albus (Olpe), Parkhotel Adler (Hinterzarten) sowie das Ibis-Hotel (Düsseldorf). Etwa 80 Prozent der Arbeit fällt in den Bereich Umbau und Sanierung, 20 Prozent auf den Bereich Neubau.

Auch nach der derzeit laufenden Aktionswoche bietet das Innenarchitektur-Büro „Hotelident“ nach vorheriger Vereinbarung Beratungstermine an. Michaela Voss-Bergsieker betont, dass die Corona-Auflagen in den Räumlichkeiten eingehalten werden.

Kontakt:
Hotelident
Brachter Straße 20
57368 Lennestadt-Oedingen

Tel.: 0 27 25/22 04 19
E-Mail: mv@hotelident.de

Web:

Diesen Artikel jetzt teilen:

